



PAGF Mitgliederinfo 2025 – 4 (24.07.2025)

1. Paulinenauer Ernteterminschätzung für Silomais 2025

Dr. Jürgen Pickert (Paulinenauer Arbeitskreis e.V.); Bianka Boss (Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg e.V.), Dagmar Wacker (ZALF, Paulinenaue), Jörg Haase (ZALF, Dedelow) und Dr. Michael Baumecker (Humboldt-Universität zu Berlin, Thyrow)

Der Paulinenauer Arbeitskreis Grünland und Futterwirtschaft führt auch 2025 die Ernteterminschätzung für Silomais durch und wird dabei wieder vom Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg eV unterstützt. In diesem Jahr stellten dankenswerterweise wieder die Landwirtschaftsbetriebe des Arbeitskreises und in der Region aktive Maiszüchter Informationen zum Blühtermin von verschiedenen Sorten und Standorten zur Verfügung.

Der Mais hatte 2025 schwierige Startbedingungen, wie die Wetteraufzeichnungen z.B. am Standort Paulinenaue zeigen. Während im April Tagesmitteltemperaturen zunächst leicht über dem Mittel der letzten 10 Jahre gemessen wurden, gingen Ende des Monats die Temperaturen zurück und blieben auch im Mai leicht unter dem Mittel. Auffällig waren aber Bodenfrostereignisse in 5 Nächten zwischen dem 15. und 30. April und in 8 Nächten zwischen dem 1. und 15. Mai, also gerade in der für die Aussaat und das Auflaufen wichtigen Phase.

Neben den niedrigen Nachttemperaturen machte dem Mais starke Trockenheit zu schaffen, denn es wurden während dieser Phase nur 12 mm Niederschlag gemessen. Erst nach dem 20. Mai entspannte sich die Situation, zumindest vorübergehend. Nach dem trockenen April mit 9 mm, bezifferten sich die Niederschläge im Mai und im Juni 2025 auch nur auf je 29 mm. Es standen also weniger als die Hälfte der zu erwartenden Monatsmengen zur Verfügung.

Trotz dieser widrigen Startbedingungen sind in weiten Teilen Nordostdeutschlands gute Maisbestände herangewachsen. In den sehr frühen Beständen setzte am Beginn des Monats Juli mit dem Rispenstehen die Maisblüte ein. Über das Eintreten der weiblichen Blüte (BBCH 65 „Vollblüte; obere und untere Rispenäste in der Blüte, Narbenfäden vollständig geschoben. Alle Rispenäste schütten Pollen, die Befruchtung setzt ein“) liegen uns seit dem 10. Juli Informationen vor, bis zum 31. Juli dürfte die Vollblüte auch in den meisten späteren Beständen weitgehend durchlaufen sein. Die für 2025 gewählte Schätzperiode orientiert sich an diesen Beobachtungsterminen (siehe Tabelle). Um den Überblick zu behalten ist es zweckmäßig, die Termine für das Eintreten der Blüte auf den einzelnen Schlägen zu notieren. Wenn nicht alle Schläge bonitiert werden konnten, sind für die anderen Schläge Interpolationen zum Blühtermin durchaus ratsam.

Mit dem Erreichen einer Wärmesumme von 600 °C ab der Vollblüte (BBCH 65) wird im Kolben ein TM-Gehalt von 50 % überschritten und das Entwicklungsstadium BBCH 85 „Teigreife“ (=Siloreife) erreicht. Die in der Tabelle dargestellte Schätzung basiert auf den aktuellen Temperaturdaten bis zum Schätztermin und danach auf dem Temperaturmittel der letzten 10 Jahre.

**Voraussichtliche Termine für das Erreichen der Wärmesumme (nach AGPM)
von 600 °C, bezogen auf unterschiedliche Blühtermine 2025**
(Schätzung Wärmesumme TAGPM am 23. Juli 2025)

Ort	Landkreis	Blühtermin (BBCH 65)				
		10. Juli	15. Juli	20. Juli	25. Juli	31. Juli
Dedelow ¹	Uckermark	27.08.	01.09.	06.09.	13.09.	21.09.
Paulinenaue ¹	Havelland	25.08.	29.08.	04.09.	11.09.	19.09.
Thyrow ²	Teltow- Fläming	24.08.	29.08.	04.09.	11.09.	19.09.

¹ ZALF e. V., ² Humboldt-Universität

Der Silomais wird in diesem Jahr zwar geringfügig später als 2024 aber doch wiederum relativ frühzeitig erntereif sein. Die für BBCH 85 („Teigreife“ (=Siloreife). Körner gelblich bis gelb (sortenabhängig). Teigige Konsistenz. ca. 55 % TM im Korn.“) erforderliche Temperatursumme von ca. 600 °C wird auf den frühen Schlägen etwa ab dem 25. August erreicht sein. Je nach Termin der weiblichen Blüte wird sich dann auf den unterschiedlichen Schlägen die Siloreife bis über Mitte September einstellen.

Die Ernte des Silomaises wird dann nach Möglichkeit so organisiert, dass die Maisbestände überwiegend im Stadium BBCH 87 („Physiologische Reife. Schwarze(r) Punkt/Schicht (black layer) am Korngrund. ca. 60 % TM im Korn %“) geerntet werden. Die Silomaisernte sollte mit Eintritt des Stadiums 89 („Vollreife. Körner durchgehärtet und glänzend. ca. 65 % TM im Korn“) abgeschlossen werden.

Die reichlichen Niederschläge der letzten Zeit werden für eine weiterhin gute Befruchtung, Kolbenausbildung und Kornfüllung sorgen. Dies lässt trotz der widrigen Startbedingungen auch 2025 eine hohe Futterqualität erwarten.